

Eurojackpot geknackt: Jeweils 24 Millionen Euro nach Baden-Württemberg und Litauen

Der Jackpot bei der europäischen Lotterie Eurojackpot wurde am vergangenen Freitag (21. Januar) erneut geknackt. Gefüllt war er mit mehr als 47 Millionen Euro.

Zwei Glückspilze



Eurojackpot-Tipper aus Baden-Württemberg und Litauen können sich nun über jeweils 24 Millionen Euro freuen. (Foto: Schlag und Roy)

Mit den Gewinnzahlen 2-5-9-29-32 und den beiden Eurozahlen 2 und 4 trafen gleich zwei Spielteilnehmer die erste Gewinnklasse. Ein Tipper stammt aus Baden-Württemberg und ein weiterer aus Litauen. Sie teilen sich nun die Gewinnsumme im ersten Rang und erhalten jeweils 24.000.400,10 Euro.

Größter Gewinn

Für Litauen ist es nicht nur ein Rekord-Gewinn bei der Lotterie Eurojackpot, sondern gleichzeitig auch das erste Mal, dass ein Spielteilnehmer die Gewinnklasse 1 treffen konnte.

Weitere Hochgewinne

In der Gewinnklasse zwei freuten sich sieben weitere Tipper über einen Treffer. Hier gingen jeweils 334.853,10 Euro nach Schweden (2 x), Dänemark (2 x), Ungarn (2 x) und in die Niederlande. 118.183,40 Euro aus der dritten Gewinnklasse gingen nach Nordrhein-Westfalen, Bremen, Kroatien, Polen (3 x) und in die Tschechische Republik.

Neuer Jackpot wartet

Zur kommenden Ziehung am Freitag (28. Januar) startet der Eurojackpot erneut bei zehn Millionen Euro. Tipps können in allen Annahmestellen oder unter www.eurojackpot.de abgegeben werden.